

Neue Programme

Wie auf Luft gebettet

Träumeland, Spezialist für Matratzen, die atmen, präsentiert in Köln u. a. die erste metallfreie Federmatratze

Montag, 01.08.2016

Träumeland überrascht auf der Kind + Jugend einmal mehr mit revolutionären Neuigkeiten: Die erste metallfreie Federmatratze im Babybettchen sorgt für einen gesunden und vor allem sicheren Babyschlaf. Anstatt der Metallfedern werden bei Träumeland hochwertige, freistehende Kunststofffedern verwendet. Durch die einzelnen Federn ergibt sich eine ausgezeichnete Punktlastizität, sprich eine hohe Anpassungsfähigkeit an den Körper. Die Matratze gibt nur dort nach, wo Druck ausgeübt wird, und sorgt so für ein einzigartiges Liegeverhalten zum Schutz der Wirbelsäule. Darüber hinaus wird ungesunder Wärmestau vermieden, da die ausgeatmete Luft ungehindert zwischen den Federn sowie der 3D-Luftpolsterauflage zirkulieren kann. Somit besteht die Matratze zu 40% aus stabilisierter Luft, und Träumeland wird einmal mehr seinem Namen gerecht: die Matratze, die atmet!

Warum kein Metall? „Immer wieder haben Untersuchungen ergeben, dass Metall im Schlafzimmer vermieden werden soll, da es das natürliche Erdmagnetfeld verzerrt und dies folglich zu Schlafstörung führen kann“, erklärt Träumeland-Geschäftsführer Hannes Nösslböck.

Träumeland gilt als Experte bei Premium-Babymatratzen und steht seit 1965 für „Matratzen, die atmen“. „Wir entwickeln und erzeugen unsere Baby- und Kinderartikel so, als wären sie für unsere eigenen Kinder bestimmt“, so Nösslböck. Der Technologie- und Innovationsführer fertigt alle Matratzen zu 100% in Österreich und exportiert mittlerweile in mehr als 30 Länder weltweit.

Neben dem breiten Matratzensortiment ist Träumeland der perfekte Ansprechpartner bei Einziehdecken, Bett-Sets, Still- und Seitenlagerungskissen, Wickelauflagen und Spannbetttüchern. **sa**

[zum Seitenanfang](#)

